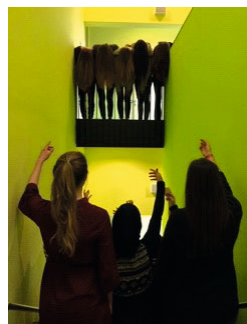
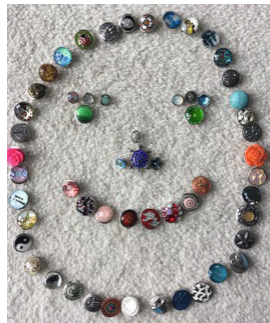


Anmeldung für die Theater- und Filmklasse:

- ✓ Bei der Einschreibung im Mai
- ✓ Wichtig: Wenn Ihr Kind in die Theater- und Filmklasse möchte, muss es den sprachlichen Zweig (Englisch als erste Fremdsprache) wählen.
- ✓ Die Anmeldung für die Theater- und Filmklasse ist für die Jahrgangsstufen 5 und 6 verbindlich.

Theater- und Filmklasse

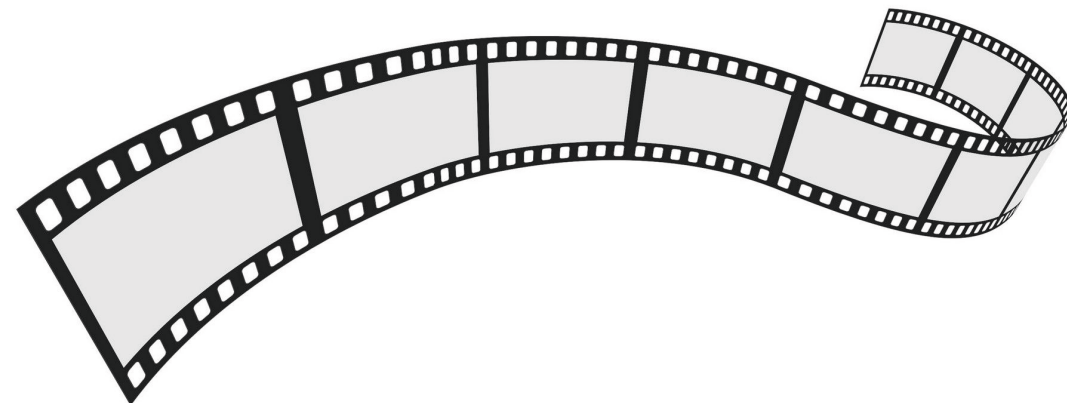
am Gymnasium
Max-Josef-Stift München



Weitere Informationen:

StDin Barbara Baumann-Mange
Fachschaftsleitung Deutsch, staatlich anerkannte Theaterpädagogin
(Grundlagen nach BuT), zertifizierte Theater- und Filmlehrkraft
Tel.: 089 99 84 35-0
Homepage: www.maxjosefstift.de
E-Mail: baumann@maxjosefstift.de

Stand: 27.02.2023



Was ist eine Film- und Theaterklasse?

- ✓ Unterricht im **Fach Film / Theater** in der 5. und 6. Jahrgangsstufe
- ✓ **Unterricht im Klassenverband**
- ✓ **praktisches, körperliches Spiel** und **Verständnis** für **filmisches Sehen** sowie erste eigene **Filmversuche** (begleitende Vermittlung theoretischer Zusammenhänge)

Warum eine Film- und Theaterklasse?

- ✓ Vermittlung wesentlicher Kompetenzen und Ausbildung der Persönlichkeit:

1. Selbstkompetenz: Wahrnehmung der Möglichkeiten und Grenzen des eigenen Ichs, Stärkung des Selbstwertgefühls, Erweiterung und Differenzierung der sprachlichen Ausdrucksmöglichkeiten, Förderung von Konzentrationsfähigkeit und Kreativität

2. Soziale und kommunikative Kompetenzen: Teamgeist, Toleranz und Wertschätzung in der gemeinsamen Arbeit, Verantwortungsbewusstsein, Durchhaltevermögen, Frustrationstoleranz, Feedbackkultur und konstruktiver Umgang mit Kritik, Perspektivenwechsel

3. Ästhetische Bildung: Geistige und körperliche Beweglichkeit durch Selbst- und Fremdwahrnehmung, Unterschiede reflektieren, Sensibilität und ästhetisches Urteilsvermögen.

- ✓ Filmunterricht vermittelt zusätzlich:

szenisches Sehen, Entwerfen von Handlungssträngen, technisches Verständnis, Freude am prozess- und ergebnisorientierten Gestalten (auch im Team), Orientierung im Medienangebot



Was bewirkt der Theater- und Filmunterricht und welche Auswirkungen hat er auf andere Fächer?

- ✓ Durch die Gemeinschaft beim Theaterspielen und Filmen: Stärkung des **Klassenklimas** und der **Lern- und Leistungsbereitschaft** der Schülerinnen in anderen Unterrichtsfächern
- ✓ **Didaktisch-methodische Grundsätze: Ausprobieren und Experimentieren** als zentrale Unterrichtsprinzipien des Faches
- ✓ statt lehrerzentrierter Unterrichtsformen **schülerorientierte und sozial-integrative** Unterrichtsformen wie Freiarbeit, Partnerarbeit und Gruppenarbeit
- ✓ eigenverantwortliches Handeln, **projektorientiert** und **fächerübergreifend** (z.B. mit den Fächern Deutsch, Musik, Sport oder Kunst, bei Dokumentation und Trickfilm auch Naturwissenschaften), **Präsentation der Arbeitsergebnisse**

Wie werden die Leistungen bewertet?

- ✓ Im Zeugnis eine zusätzliche **Bemerkung über die Teilnahme** an der Theater- und Filmklasse (wie im Wahlunterricht: Bewertung auf Basis der praktischen Leistungen und mündlichen Beiträge im Unterrichtsprozess)
- ✓ keine Notengebung oder schriftliche Prüfungen

Wer kann teilnehmen? Was erwarten wir?

- ✓ jedes Kind; es sind keine Vorkenntnisse nötig
- ✓ Bereitschaft zur Arbeit an einem gemeinsamen Theater- und Filmprojekt
- ✓ Aufgeschlossenheit für das gemeinsame Improvisieren und für die Arbeit am Touchscreen
- ✓ Spaß am Theaterspielen

Eine private Anschaffung von Geräten und Material für die Filmerstellung ist nicht erforderlich.

Wie geht es nach der 6. Klasse weiter?

Die Schülerinnen können ihre Interessen in Theaterprojekten, Theater- und Filmworkshops und im Wahlunterricht Theater (klassenübergreifend) bis zum Abitur weiterverfolgen.

